

Germania-Trio schafft Sprung zu Landesmeisterschaften

JUDO Tabatha Knippler und Jacqueline Teske siegten auf Bezirksebene / Sophia de Vlas wurde Fünfte

Insgesamt waren bei den Titelkämpfen in Nordhorn zehn Leeraner an den Start gegangen.

NORDHORN/LEER - Am Wochenende wurden in Nordhorn die Judo-Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U15 ausgetragen. Unter den 140 Judoka aus dem Weser-Ems-Gebiet waren auch zehn Sportler des VfL Germania Leer am Start. Damit stellte der Klub die drittgrößte Abordnung. Der VfL startete fast ausnahmslos mit Judoka, die gerade in diese Altersklasse aufgestiegen sind.

Besonders erfolgreich war Tabatha Knippler, die in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm den Titel mit einem tollen Hüftwurf und einem anschließenden Haltegriff gewann.

In der Klasse bis 52 kg kämpfte sich die starke Jacqueline Teske souverän durch die Vorrunde und durch das Halbfinale. Sie gewann all ihre Duelle mit tollen Techniken. Nur im Finale zeigte sie ein wenig zu viel Respekt gegen eine ältere

und höher graduierte Kämpferin und musste sich geschlagen geben.

Sophie de Vlas hatte eine starke Gruppe erwischt und wurde nach guten Leistungen mit einem Sieg und zwei Niederlagen Fünfte, was wie für Knippler und Teske die Qualifikation für die Landesmeisterschaft bedeutete, die am kommenden Wochenende in Visbek im Kreis Vechta ausgetragen wird.

Bei den Jungen traten Jakob Laarmann, Jury Bykowski und Julian Becker in der

am stärksten besetzten Gewichtsklasse bis 34 kg an. Becker war im Vorpool mit dem späteren Bezirksmeister aus Osnabrück, gegen den er in der Vorrunde nach zuvor drei Siegen verlor und somit in die Trostrunde musste. Hier verlor er nach einem guten Kampf knapp und wurde Siebter.

Laarmann und Bykowski kämpften sich souverän jeweils mit drei Siegen durch die Vorrunde und mit einem Sieg im Viertelfinale ins Halbfinale vor, wo sie dann

aufeinandertrafen. Hier hatte Jakob nach einer Unachtsamkeit von Jury diesmal die Nase vorn und qualifizierte sich verdientermaßen für das Finale. Jury sicherte im Kampf um Platz drei dank eines starken Auftritts mit tollen Wurftechniken und anschließendem Haltegriff Bronze.

Jakob Laarmann lieferte sich im Finale mit seinem Kontrahenten aus Osnabrück einen äußerst sehenswerten Kampf, der nach der regulären Kampfzeit von drei Minu-

ten ausgeglichen war, was zum Golden Score führte. Aufgrund einer kleinen Unachtsamkeit beim Griffkampf zog Jakob ganz knapp den Kürzeren, freute sich aber über Silber.

Die weiteren VfLer hatten schwere Kämpfe zu bestreiten, schlugen sich aber achtbar. Leon Schmidt und auch Mattis Pollmann zeigte eine sehr ansprechende Leistung und wurden nach einem Sieg und zwei Niederlagen jeweils Siebter. Sören Reinders ging als einer der Jüngsten in der Gewichtsklasse bis 37 Kg an den Start. Hoch motiviert und engagiert ging er auf die Matte und konnte in seinen beiden Kämpfen trotz einer guten Leistung diesmal keinen Sieg erringen.

Ebenso verhielt es sich bei Tobias Teske, der als jüngster der VfL-Judoka, dieses Jahr als einziger auch noch in der U12-Altersklasse an den Start gehen kann. Er zeigte eine ansprechende Leistung, konnte sich aber aufgrund der körperlichen Überlegenheit seiner Gegner nicht entscheidend in Szene setzen und verlor seine beiden Kämpfe vorzeitig.



Auch Jury Bykowski (links) und Jakob Laarmann überzeugten in Nordhorn.



Während Tabatha Knippler (von links) und Jacqueline Teske jeweils den Titel holten, kam Sophia de Vlas auf einen guten fünften Platz.

BILDER: PRIVAT